

29. Jahrgang.

# Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigiert von

**Professor Dr. G. Krause, Cöthen,**

*unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.*

Leserkreis in allen Weltteilen. \* Stetig wachsende Abonnentenzahl.  
Viermal prämiert.

**Erscheint seit 1877.**

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart von je 22—44 Seiten,  
in vornehmer Ausstattung  
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

\*

Preis pro Quartal: 5 M ord., 3,75 M netto.

*Probenummern bitten wir zu verlangen.*

## Abonnement.

Die „Chemiker-Zeitung“ ist die **reichhaltigste, einflussreichste, verbreitetste und billigste** aller chemischen und chemisch-technischen Zeitschriften.

**Trotz stetiger bedeutender Erweiterung des redaktionellen Textteiles der „Chemiker-Zeitung“ ist der Abonnementspreis nicht erhöht worden.**

Sie  
wird  
gelesen  
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Bakteriologen, Berg- und Hüttenmännern, Elektrotechnikern, Technikern, Ingenieuren, Patentanwälten, Fabrikanten chemisch-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen, Professoren, Assistenten und Studierenden an Universitäten, technischen Hochschulen, Berg- und landwirtschaftlichen Akademien, Versuchsstationen, Lehrern an Real- und Gewerbeschulen, sowie naturwissenschaftlichen Lehrern an Gymnasien, Realgymnasien, Fortbildungsschulen usw., Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen, Zoll- und Steuerbehörden, Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren usw., Fabriken verschiedenster Art, wie Farben-, Sprengstoff-, Papier-, Zellstoff-, Glas-, Zement- und Tonwaren-, Dünger-, Zucker-, Spiritus-, Stärke-, Gasfabriken, Grossbrauereien, Gerbereien usw.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

## Inserate.

Spezielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Insertionspreis: 1-spaltige Kolonelle 30 Pf.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

**Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).**

Kommissionär:

E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung

nur in Leipzig.

Schulthess & Co., Verlag, Zürich.

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

**J. J. Fischers (Marseille)**  
Reiseskizzen 1895—1904

Nach und durch  
**Unter-Egypten**  
Land und Leute.

Mit einem Anhang:

**Handelsverkehr**  
und kaufmännische Verhältnisse  
in Unter-Egypten,

einem geogr. Kärtchen, 4 Ansichten aus Unter-Egypten und einer Separatbeilage von 4 Ansichten zu der früher erschienenen Schrift „Durch Nord-Afrika“.

Preis M 1.—.

Diese Aufzeichnungen haben in erster Linie für **kaufmännische Kreise** Interesse, indem über Handel und Industrie, wie auch über den Aufenthalt in den geschilderten Gegenden wertvolle Aufschlüsse gegeben werden.

## Zur Frage der Schulaufsicht.

Von

**G. Gattiker.**

2. Auflage.

Preis 80 ⸏.

Ein angesehenen Schulmann nimmt hier Stellung gegen die Einrichtung des Schulinspektorats, indem er namentlich gewisse Erscheinungen im **deutschen Schulwesen** zur Sprache bringt.

Die Frage ist gegenwärtig überall von Bedeutung und besonders aktuell in den Städten **Bremen** und **Wien**. Dortige Firmen machen wir deshalb speziell auf die Broschüre aufmerksam.

## Kleines Lehrbuch der italienischen Sprache.

Von

**Sophie Heim.**

4. umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis br. M 1.40, geb. M 1.80.

Die Heimschen italienischen Sprachlehrmittel sind ihrer Vorzüglichkeit wegen berühmt und in der Schweiz, wie in Deutschland vielerorts obligatorisch eingeführt. Das „Kleine Lehrbuch“ hat diesmal eine gänzliche Umarbeitung erfahren.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, im September 1905.

**Schulthess & Co.**  
(W. u. H. Schulthess).